



In Innsbruck begrüßten JW-Landesvorsitzender Mario Eckmaier (r.) und JW-GF Sabine Wiesflecker (l.) eine steierische Abordnung um Toni Timischl, Christina Pickl-Herk und Burkhard Neuper (v. l.), die die Werbetrömel für die diesjährige JW-Bundestagung in Graz rührten.



Die Schwazer JW-Vorsitzende Viktoria Opbacher (Mitte) freute sich über zahlreiche Gäste – darunter Stefan Eder, Melanie Schiestl, Martin Fankhauser und Margreth Schiestl (v. l.).



Manuela Kamper-Mutlu, Ulrike Egger, Elisabetta Rossi (v. l.) folgten der Einladung der Jungen Wirtschaft auf die Villa Blanka.



Beim JW-Cocktail in Innsbruck sorgte DJ GeorgeDoe für Stimmung – auch bei der Spartenobmann-Stellvertreterin des Tiroler Handels, Barbara M. Thaler.



Die Finanz-Experten Nikolaus Seitz (l.) und Michael Duben zeigten sich im Innotech Kufstein bester Laune.



Brigitte und Claudia Hintner (l.) ließen sich den JW-Cocktail und Kufstein nicht entgehen.



Beim JW-Sommercocktail der JW Schwaz dabei: Optikermeisterin Maria Kreutner und Gesundheits-Expertin Sandra Kaifschmid (r.).



Pellets-Experte Josef Falkner, aus Hart im Gespräch mit Tischlermeister Franz Hollaus (r.) aus Mayrhofer.



Kufsteins JW-Vorsitzender Daniel Wadlegger und seine JW-Kollegen Anna Lebesmühlbacher und Florian Pletzer (v. l.) mit Gastreferent Hannes Treichl (2. v. r.).



JW-Obmann Heiko Luchetta (2. v. r.) begrüßte u. a. WK-Obmann Anton Prantauer, Hans-Peter Narr und Raimund Pircher (v. r.) am Badensee in See.



Im Paznaun dabei: Wellness-Expertin Eva Köhle mit Bruder Software-Profi Gerhard Köhle.



Freuten sich über einen geselligen Abend: Renate Häfelle, Simon Kathrein, Markus Gerstgrasser, Irene Luchetta (v. l.).

Gut gelaunt mit Botschaft

Die Junge Wirtschaft hat auch heuer wieder zu ihren Sommercocktails in den Bezirken geladen.

Die Sommercocktails der Jungen Wirtschaft in den Bezirken gehören mittlerweile zu den Fixpunkten im jährlichen Veranstaltungskalender. Wie immer boten diese geselligen Zusammenkünfte Unternehmerinnen und Unternehmen jede Menge Gelegenheit, Kontakte mit Kolleginnen und Kollegen aber auch politischen Entscheidungsträgern zu knüpfen und zu pflegen. Die Plattform wurde aber auch genutzt, um Botschaften zu positionieren und Standpunkte klar zu stellen. So wurden unter dem Motto „Schulden runter – Zukunft rauf!“ einmal mehr dringend notwendige Reformen eingefordert. Der JW-Landesvorsitzende Mario Eckmaier dazu: „Die Junge Wirtschaft pocht mit Vehemenz auf Reaktionen der Politik, um die Standortfrage für die Zukunft geklärt zu wissen und mit gutem Gewissen positiv beantworten zu können.“

Dass ernste Themen angesprochen und die Stimmung trotzdem ausgezeichnet sein kann, zeigen die Impressionen aus den Bezirken Innsbruck und Innsbruck Land, Schwaz, Kufstein und Landeck. Eindrücke aus den restlichen Bezirken folgen in der nächsten Ausgabe der *Tiroler Wirtschaft*.